

Udo Feucht PISA

Projects Innovative Sustainable Affordable

Mobil: +49 173 6555 129

Telefon: +49 6436 28567-24

eMail: udo@pisatf.de



NACHDENKZAHLEN





NACHDENKZAHLEN

NachDenkZahlen wird heute ersetzt!

Nebenwirkungen können sein:

- •schlechte Laune
- depressive Verstimmungen
- •spontane Lust auf Kündigung, Auswandern
- •exzessiver Schokoladenkonsum

Darum heute keine NachDenkZahlen, sondern:

Drei Eins ESG

verständlich, praxisnah, mit Perspektive und vielen Chancen!

BAUHERRN - HERSTELLER - HANDWERKER DREI ROLLEN. EIN ZIEL. ESG

Udo Feucht PISA

Planet Inspiration Solidarity Agility

Quellenangaben:

- Internet
- PISA-Primär- und Sekundärerhebungen



Das Investitionspaket

- 631 Mrd. € private Zusagen der "Made for Germany"-Initiative

Investitionsgipfel im Kanzleramt mit 61 Wirtschaftsbossen, 21.07.25

Nicht mehr als Absichtserklärungen!

- je nach Konjunktur, politischer Sicherheit und Förderkulisse wird ein Teil investiert, ein Teil verschoben, ein Teil nie umgesetzt.
- Realistischer **Abruf: 40–60 % über 8–10 Jahre**, also grob **250–380 Mrd. €**.



Das Investitionspaket

- 500 Mrd. € Infrastruktur-Fond aus Sondervermögen

- Gesetzentwurf existiert mit Kreditermächtigungen und Gesetzesgrundlage
- Verteilung auf 12 Jahre, Sondervermögen "Infrastruktur und Klimaneutralität"
- ~40 Mrd. € pro Jahr.



Gesamtschätzung Hochbau-Investitions-Volumen:

Öffentlicher Hochbau (Schwerpunkt Staat)

- •Öffentliche Bildungs- & Gesundheitsbauten 55 Mrd. €
- •Sozialer & öffentlicher Wohnbau 47 Mrd. €
- •Sanierung & energetische Modernisierung 40 Mrd. €
- •Verwaltungs- & Bürogebäude 8 Mrd. €
- •Forschung & Bildungsbau → 8 Mrd. €
- •Digitale Infrastrukturgebäude → 8 Mrd. €

Summe 166 Mrd.€



Gesamtschätzung Hochbau-Investitions-Volumen:

gewerblicher Hochbau

- •Industrie- & Gewerbebauten 30 Mrd €
- •Verwaltungs- & Bürogebäude II Mrd.€
- •Forschung & Bildungsbau 8 Mrd. €
- •Werknahe Wohnquartiere 5 Mrd. €

Summe 54 Mrd.€



"Angesichts der gewaltigen Investitionsprogramme rückt ein Thema besonders in den Fokus: Nachhaltigkeit – und damit der konkrete Nachweis von ESG-Leistungen als Voraussetzung für Auftragsvergabe und Projektzugang."

Wer jetzt liefern will, muss mehr bieten als Technik: Nachhaltigkeit, geprüft und dokumentiert, ist der neue Türöffner



Vanessas Recherche-Team arbeitet derzeit an mehr als 50 anstehenden Projektentwicklungen: Hier ein Teil-Auszug:

Projekt	Nutzung	Geplanter Termin
DataHall Campus (nahe Leipzig)	Rechenzentrum	2027/2028
Deutsche Telekom × NVIDIA – Industrial AI Cloud	AI-Cloud / DC-Infrastruktur	bis 2026
Das Präsidium	Mixed-Use (Wohnen, Büro, Hotel)	2026
Siemensstadt Square – Entrance Campus & HQ	Büro / Campus (Mixed)	2027
Siemensstadt Square – "Location Tower"	Büro	2027
LOVT (ehem. MediaWorks)	Büro (Revitalisierung, Holz- Hybrid)	ab 2026 (Phasen 2026–2029)
Hybrid-Holz-Büro über U-Bahn- Trasse	Büro (Holz-Hybrid)	H2 2027
Fürstenried West – Teilprojekte	Wohnen / Quartier	2027–2028
Freiham (Abschnitte)	Wohnen / Quartier	≈ 2028 (Teilabschnitte)
Börsenplatz-Quartier Eschborn	Büro, Hotel/Boarding, Retail	2027
Hotel "Am Schlossgarten" (Autograph Collection)	Hotel (5★, Reopening)	2028



DAS NEUE SPIEL

ESG ist kein Imagefaktor mehr, sondern ein Entscheidungskriterium

SFDR zwingt Investoren zum ESG-Nachweis

(Sustainable Finance Disclosure Regulation) (Offenlegungsverordnung für nachhaltige Finanzen)

Artikel 6, 8, 9

Beispiel: Fonds lehnen Projekte ab, wenn die ESG-Daten fehlen – Stranded Assets



Unterschiede der SFDR-Artikel 6, 7, 8 und 9

Artikel	Stufe	Regelung	Nachhaltigkeitsbezug
Art. 6	Basis	Ob Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden	Keine Verpflichtung zur Nachhaltigkeit
Art. 7	Ergänzung	Ob negative Auswirkungen (PAIs) berücksichtigt werden	Nur bei Produkten mit ESG-Bezug relevant
Art. 8	Hellgrün	ESG-Merkmale ohne konkretes Nachhaltigkeitsziel	Teilweise nachhaltig
Art. 9	Dunkelgrün	Konkretes nachhaltiges Anlageziel	Vollständig nachhaltig



PAls steht für **Principal Adverse Impacts** – auf Deutsch: wesentliche nachteilige Auswirkungen.

Konkret sind das negative Effekte von Investitionsentscheidungen auf Umwelt, Soziales und Arbeitnehmerbelange.

Also zum Beispiel:

- •CO₂-Ausstoß eines Unternehmens
- Wasserverbrauch
- Verstöße gegen Menschenrechte
- •Geschlechterungleichheit im Management
- Korruptionsvorwürfe

Die SFDR verlangt (v. a. in **Artikel 7**), dass Finanzmarktteilnehmer offenlegen, **ob und wie sie diese PAIs in ihrer Anlagestrategie berücksichtigen**.

Ziel:

Transparenz schaffen und Druck ausüben, verantwortungsbewusst zu investieren.



Die neue ESG-Kette - unweigerlich

- •Der Bauherr ist **ESG-Verantwortlicher**
- •Der Hersteller ist **ESG-Datenlieferant**
- •Der Handwerker ist ESG-Umsetzer & Nachweisführer



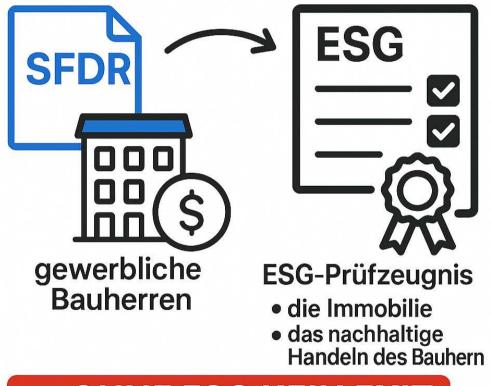


Die **SFDR** zwingt Investoren dazu, bei jedem Investment offenzulegen, wie nachhaltig das Objekt ist – egal ob Artikel 6, 8 oder 9 Fonds.

Das bedeutet: Der **Bauherr muss ESG-Nachweise liefern**. Und um liefern zu können, braucht er ESG-Nachweise von allen Beteiligten – auch und **gerade vom Hersteller und Handwerker**.



Kapitelverwaltungsgesellschaften als potenzielle Käufer von Immobilen



OHNE ESG KEIN EXIT



ESG-Vorgaben frühzeitig im Projekt – KVG im Blick



Gewerblicher Bauherr

Plant Immobilie (z.B. Büro, Wohnen, Mixed-Use)

Berücksichtigt Exit-Strategie:

- Forward Deal
- Share Deal
- → KVG als potenzieller Käufer



Vorbereitung der Veräußerung

ESG Kriterien gem. Art. 8, 9



ESG-Kriterien fließen in Planung ein



ESG-Kriterien fließen in Planung ein

- Auswahl geeigneter Produkte
- Vorgaben an Architekten/Fachplaner
- Nachweisführung vorbereiten



Verbesserte Exit-Chancen & höhere Bewertung





PROJEKT WIRD REALISIERT

Bauphase läuft, Vorgaben werden umgesetz



2



LAUFENDE ESG-KONTROLLE

Prüfungen durch Bauherr / Projektsteuerer

Optional: ESG-Gutachter oder Zertifizierer

Nachweise dokumentieren



3



ERGEBNIS:

ESG-Anforderungen der KVG erfüllt



Warum die ESG-Planung von Anfang an laufen muss:

Nachträglich ist es zu spät (und zu teuer)

ESG-Performance beruht auf

- ·Materialwahl,
- ·Haustechnik,
- ·Bauprozessen,
- •Energieeffizienz,
- ·Rückbaupotenzial,
- •Nutzerkomfort...

Das lässt sich natürlich rückwirkend dokumentieren. Die Frage ist: Was, wenn es nicht passt?

Ohne frühzeitige Planung: Keine Taxonomie-Konformität, keine SFDR-Reportingfähigkeit, keine ESG-Zertifikate



ESG-Daten müssen belegbar sein – ab Tag 1

- •Kapitalverwaltungsgesellschaften, Banken, Fonds wollen:
 - CO₂-Bilanzen
 - Materialnachweise
 - Lieferkettendaten
 - Ausführungsdokumentation

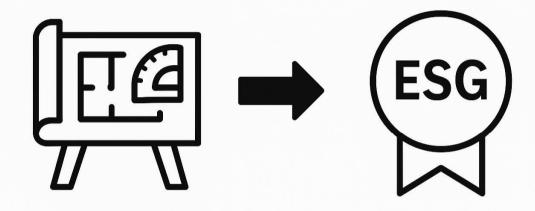
Diese Daten entstehen bei Planung, Ausschreibung und Bau – nicht im Nachhinein im Büro.

ESG beeinflusst die Wirtschaftlichkeit

- •Wer ESG-konform plant, bekommt:
 - bessere Finanzierungskonditionen
 - Fördermittel
 - bessere Exit-Chancen
- •Wer's vergisst:
 - · verliert Käufer, Mieter, Investoren



Der ESG-Prozess muss in die Planung eingebaut werden



ESG ist kein Siegel, das man am Schluss draufklebt – sondern ein Planungsziel, das man durchzieht



Der Hersteller für die ESG-Performance der Immobilie

- wertet signifikant die Umweltbilanz auf
- liefert ESG-Daten zu Baumaterialien
- stellt EPDs f
 ür die ESG-Nachweise aus







Hersteller

EPDs des Herstellers können dem Fonds-/ Anlagenmanager zur Prüfung beigelegt werden

Environmental Product Declaration

Eine **EPD** ist ein standardisiertes, transparentes Dokument, das die **ökologischen Auswirkungen eines Bauprodukts über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg** beschreibt – z. B. CO₂-Emissionen, Energieverbrauch, Rohstoffgewinnung, Transport, Recyclingfähigkeit.



Warum ist der Handwerker entscheidend für die ESG-Performance?

- Er beeinflusst die Realität auf der Baustelle
- Er kann Emissionen senken
- Er ist Nachweisführer

Ohne ESG-fähigen Handwerker kann der Bauherr seine ESG-Ziele nicht belegen – und verliert an Finanzierungskraft und Exit-Sicherheit.



Dokumentation während der Ausführung



Foto- und-Protokollnachweise

Abfallmanagement & Recycling-**Nachweise**



Trennung dokumentieren

> Nachweise über Entsorgungswege

Lieferketten & Herkunftsnachweise Arbeitsbedingungen



Wirkliche Herkunft von Material

Bestätigungen von Lieferanten

& soziale Standards



Faire Arbeitsbedingungen, Qualifikation der Mitarbeiter

Gegebenenfalls auditfähig

Mitdenken & Mitlenken



Rückmeldung an Bauherren & Planer geben

Schulung & **ESG-Bewusstsein**



Handwerker mit **ESG-Verständnis** als Wettbewerbsvorteil



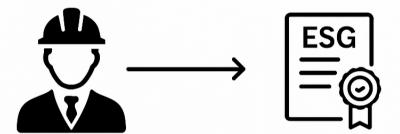
Die Verantwortung trägt letztendlich der Bauherr, denn es ist seine Immobilie.



sowie weitere Nachhaltigkeits-Zertifikate, Dokumente, Nachweise – von allen Beteiligten



Warum profitieren Bauherren von Unternehmens-ESG-Prüfzeugnissen?





Nachhaltigkeitsleistung belegbar machen



Zugang zu ESG-kapital erhalten



Vertrauen bei Investoren gewinnen



Wer ist als Prüfer für Sie geeignet?

Anbieter	Fokus & Stärke	Attribute	Preisrahmen
PISA	ESG für Bauherren, Hersteller, Handwerker + Immobilien	Praxisnah, dokumentenbasiert, förderfähig, persönlich begleitet	I.500–9.000 € je nach Umfang
Wüest Partner	Marktwert & ESG- Bewertungen für institutionelle Kunden	Sehr teuer, wenig Projektnähe, kaum operatives ESG-Controlling	ab 15.000€ aufwärts
EcoVadis	ESG-Supply-Chain- Rating für große Konzerne	Kein Bezug zu Immobilien, kein Projektbezug, keine Förderrelevanz	jährlich ab 5.000 €+, rein digital
MSCI ESG Ratings	Finanzmarkt-Rating für börsennotierte Unternehmen	Nicht geeignet für Einzelprojekte, Bauherren oder Handwerker	auf Anfrage – meist ab 20.000 €+
EY	ESG-Audits, Taxonomie-Prüfungen für Großunternehmen	Sehr teuer, primär Bilanz- und Unternehmensfokus, kein ESG-Handwerk	20.000– 80.000 €+
Deloitte	CSRD-/ESG-Beratung für Konzerne & DAX- Unternehmen	Konzernlastig, kaum Immobilienspezialisten, keine Bauprojektdaten	ähnlich EY: ab 25.000 €



PISA Prüfkriterien für Unternehmens- und Immobilien-ESG-Prüfverfahren

Hauptkriterien:

Umwelt und Klima, Energie, Mitarbeiter, Kunden/Nutzer, Verantwortungsvolles Handeln, Unternehmenswerte / Ethik, Organisation, Transparenz, Risikomanagement

Basiskriterien

EU-Taxonomie, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), BaFin – ESG-Handhabung, CSRD (Corporate Sustainability Reporting), SFDR (Sustainable Finance Disclosure Reg.), DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex), GRI (Global Reporting Initiative), UNGC (UN Global Compact), ISO 26000



PISA - ESG-Check für Unternehmen vs. Immobilien

Aspekt	Unternehmens-ESG	Immobilien-ESG
Gesamtanzahl Fragen	59	70
Environmental	20	23
Social	19	22
Governance	20	25
Inhalte	Prozesse, Unternehmensstrategie, Risiken	Energie, Materialien, CO ₂ , Standort
Bezugsebene	Unternehmensstruktur & -führung	Konkretes Bauobjekt / Immobilie
Nachweisarten	Policies, Zertifikate, Prozesse	EPDs, Energieausweis, Materialdaten



ESG-Bereich	Unternehmen-ESG	Immobilien-ESG	Erklärung
Environment	"Liegt ein Energieaudit für das Unternehmen vor?"	"Gibt es einen gültigen Energieausweis für die Immobilie?"	Im Unternehmen zeigt das Energieaudit, ob intern Energieeffizienz geprüft & optimiert wird. Bei der Immobilie ist der Energieausweis der Nachweis für den energetischen Zustand des Gebäudes.
Social	"Existieren Maßnahmen zur Mitarbeitergesundheit: "	"Ist die Immobilie barrierefrei zugänglich?"	Auf Unternehmensebene geht's um soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden. Bei Immobilien zählt der Nutzerkomfort – etwa Barrierefreiheit – für ESG positiv.
Governance	"Wurden ESG-Ziele in der Geschäftsführung verankert?"	"Werden ESG-Ziele für das Projekt dokumentiert und verfolgt?"	Gute ESG-Governance bedeutet: Nachhaltigkeit ist in der Organisation (bzw. im Bauprojekt) strategisch verankert – und kein loses Versprechen.



Rechenzentrum für KI

Projektstart: 01.08.2025 | Investitionssumme: X Mio. €

Standort:

Nutzung: Gewerbe – Rechenzentrum /

ESG-Check Immobilien – Ergebnis: 75 % ESG-Performance

Bewertung auf Basis von 70 ESG-Fragen:

Bereich	Bewertung (simuliert)	
Environment	76 % – gute CO_2 -Bilanz durch Bestandserhalt,	
	Strommix & Technik	
Social	72 % – solide Ansätze bei Barrierefreiheit &	
	Nutzerkomfort	
Governance	77 % – ESG-Verantwortung dokumentiert, Ziele	
	formuliert	











Zertifikat zur Unternehmens-ESG-Performance 2025







ESG-Performancebericht

Projekt: Rechenzentrum für KI

Adresse:

Projektentwickler:

Bewertungsdatum: 18.09.2024

Erstellungszeitpunkt: ESG-Prüfung erfolgte in der Planungsphase des Projekts

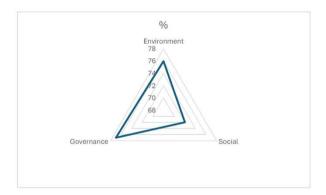
ESG-Gesamtperformance: 75,0 %

ESG-Themenbewertung (Index):

Environment: 76 % Social: 72 %

Governance: 77 %

(Auf Basis von 70 Einzelindikatoren)









Bericht zu nicht erreichten ESG-Kriterien

1. Fehlende EPDs für gewisse Materialien

Einige eingesetzte Baumaterialien (z. B. Dämmstoffe, Fensterprofile) lagen bei der Bewertung ohne geprüfte Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) vor.

Empfehlung: EPDs beim Hersteller anfordern oder auf zertifizierte Alternativen umstellen.

2. Kein integrales Mobilitätskonzept

Die ESG-Bewertung konnte keine Maßnahmen für emissionsarme Anreiseformen (Fahrradstellplätze, ÖPNV-Anbindung) erkennen.

Empfehlung: Ergänzung der Planung um Mobilitätsinfrastruktur und Anreize für klimafreundliche Anfahrten.

3. Unklare Integration von ESG-Zielen im Bauablauf

Obwohl ESG-Ziele definiert wurden, fehlt eine systematische Verankerung in den Ausschreibungen und beim GU.

Empfehlung: ESG-Anforderungen in Leistungsbeschreibungen und GU-Vertrag aufnehmen.

Positiv bewertet:

- Erhalt der denkmalgeschützten Gebäudehülle (Erhalt grauer Energie)
- Rechenzentrum mit geplanter energieeffizienter Kühlung
- · Barrierefreier Zugang vorgesehen
- ESG-Verantwortung klar dokumentiert

Handlungsalternativen für den Projektverlauf:

- Frühzeitige Abstimmung mit Fachplanern und GU zur Integration von ESG-Zielen in alle Planungs- und Bauphasen
- Einführung eines internen ESG-Monitorings zur Fortschrittskontrolle während der Bauzeit
- 3. Systematische Nachforderung fehlender EPDs bei Herstellern
- Entwicklung eines standortbezogenen Mobilitätskonzepts inkl. Fahrradstellplätzen, E-Ladestationen und ÖPNV-Anbindung
- Einbindung von Nachhaltigkeitsanforderungen in Ausschreibungen und Verträge mit Nachunternehmern







Ergebnisübersicht:

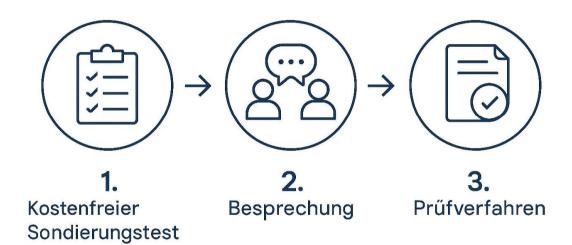
Gesamtwertung: 75,0 % ESG-Konformität Projekt ist ESG-fähig für Green-Finance & förderfähig nach aktuellen Standards Verbesserungsmaßnahmen empfohlen zur Erhöhung auf 85 %+

Dornburg, Mittwoch: 18. September 2024

PISA - Udo Feucht



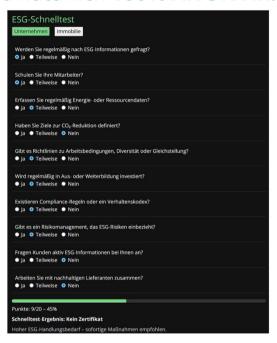
3 Schritte zum ESG-Zertifikat





https://www.pisatf.de/esg

Kostenlos, verständlich und praxisorientiert und natürlich 100% ANONYM!



kontakt@pisatf.de +49 6436 28567-24







